

EHEALTH OPTIMIERTE PROZESSE

Lassen Sie Ihre Klinik
oder Ihre IT-Lösung für
den optimalen IT-
Einsatz zertifizieren!



DIGITAL- READINESS- CHECK (DRC)

IST IHRE KLINIK FÜR DIE DIGITALE ZUKUNFT GERÜSTET?

- ▶ Die fortschreitende Digitalisierung fordert auch Kliniken heraus. Prozesse, Patientenkommunikation und auch Strategien müssen sich dem technologischen Wandel anpassen.
- ▶ Unterziehen Sie die betreffenden Bereiche Ihrer Klinik einer Positionsbestimmung für das digitale Zeitalter, machen Sie den Digital-Readiness-Check (DRC):

Ist das Ihre Ausgangssituation?

- Sie haben viel in Informationstechnik investiert, die wesentlichen Prozesse sind aber unverändert analog?
- Informationen zu Patienten sind auf diverse Systeme und Dokumente verteilt?
- Ihre Patientenakten sind nicht voll digitalisiert?
- Ihre Patienten erhalten keinen besonderen digitalen Service?
- Ihre IT-Kosten steigen ohne verbesserten wirtschaftlichen Nutzen?
- Ihre Kommunikationssysteme sind veraltet (ISDN, FAX)?
- Patientenentertainment ist für die digitale Zukunft mit Streamingdiensten und Breitbandkommunikation nicht gerüstet?



Was ist der Digital-Readiness-Check?

Anhand des DRC wird der **digitale Reifegrad** Ihrer Klinik und der zugehörigen Prozesse und Organisation analysiert. Sie erhalten wertvolle Hinweise, wo Ihre Schwächen liegen und wo Sie investieren sollten, um Prozesse effektiv und zukunftssicher zu gestalten.

Die Ergebnisse dienen als Entscheidungsgrundlage für weitere konkrete Maßnahmen, um die digitale Transformation ganzheitlich voranzutreiben.

„Nur so können Sie erkennen, ob Sie richtig in Informations- und Kommunikationssysteme investiert haben und wo Defizite für die Zukunft liegen, wo Sie gezielt investieren sollten“

Digital Readiness Check - Ablauf

Ablauf der Digitalen Reifegrad Ermittlung (Digital Readiness Check)



IT und Technologien – Kommunikation – Medizintechnik - Personal

© Prof. Dr. Wolfgang Riedel, IfK

WARUM SOLLTEN SICH KLINIKEN STÄRKER ALS BISHER MIT IT BEFASSEN?

► Die klassische IT im Gesundheitswesen befasst sich bisher überwiegend mit administrativen Aufgaben. Die klinischen Arbeitsplatzsysteme mit ihrer medizinischen Administration, medizinischen Dokumentation und digitalen Archivierung von medizinischen Dokumenten/Bildern und Patientenakten sind in vielen Kliniken bisher nur teilweise ausgebaut, ein Volleinsatz über alle Bereiche fehlt noch in vielen Kliniken.

WARUM SOLLTEN KLINIKEN DEN EINSATZ VON IT INTENSIVIEREN UND DAFÜR ENTSPRECHENDE MITTEL BEREITSTELLEN?

► Wird die Digitalisierung bisher überwiegend auf Prozesse im medizinisch-pflegerischen Bereich bezogen, müssen Kliniken sich jedoch künftig auf ein wesentlich breiteres Feld der Digitalisierung einstellen. Der Personalmangel an Fachkräften wird in erster Linie in der nächsten Zeit dafür sorgen, dass personalbezogene Prozesse auf ihre Automatisierung untersucht werden, um den Personaleinsatz so optimal wie möglich für den Patienten zu gestalten.

WAS ERWARTET DER DIGITALE PATIENT?

► Aber auch die Erwartung der Patienten an ein digitales Krankenhaus wird rasant in den nächsten Jahren zunehmen. Der Patient wird digitale Services im Krankenhaus erwarten, zum Beispiel für die Terminvereinbarung, Abrechnung, Reduzierung von Wartezeiten, Vorbereitung von Operationen, Aufklärung usw. Hier werden die bisher stark papierbasierten Prozesse sowie die langen Wartezeiten in Kliniken für Patienten zunehmend ein Auswahlkriterium ihres Krankenhauses.

IHR PARTNER FÜR DIGITALE TRANSFORMATION IN KLINIKEN

► Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an für einen ersten Readiness-Check bei



www.ifk-bs.de

www.das-digitale-Krankenhaus.de

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Riedel

LauestraÙe 14
D-38116 Braunschweig

Tel. +49 531 2510 121

Fax. +49 531 2510 118

© Prof. Dr. Wolfgang Riedel, IfK